

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG
30. September 2025

„Der Ursprung der Liebe“ feiert am 10. Oktober Premiere
Dominik Günther inszeniert den Pop-Abend nach dem Comic von Liv Strömquist in den Kammerspielen des Staatstheaters Nürnberg

Am Freitag, 10. Oktober feiert „Der Ursprung der Liebe“ nach dem feministischen Comic von Liv Strömquist Premiere in den Kammerspielen des Staatstheaters Nürnberg. Regisseur Dominik Günther seziert in dem musikalischen Theaterabend die Entstehung von Rollenbildern sowie pathologischen Beziehungsmustern und sprengt mit Akribie und unerschütterlichem Humor einen Mythos nach dem anderen.

Britney Spears, Whitney Houston, Haddaway und viele andere wollen wissen, was Liebe ist. Autorin Liv Strömquist liefert in „Der Ursprung der Liebe“ die Antwort. Sandra Fox und Dominik Günther haben aus dem feministischen Comic der Schwedin für das Staatstheater Nürnberg einen sehr musikalischen Abend entwickelt.

Von Miley Cyrus bis Jennifer Rostock, von Charlie Chaplin bis Nancy Reagan untersucht „Der Ursprung der Liebe“ die Entstehung sowie den Wandel von Rollenbildern in Europa und den USA.

In den Nürnberger Kammerspielen werden sich die Schauspielensemble-Mitglieder Joshua Kliefert, Katharina Uhland und Sasha Weis quer durch die Popmusikgeschichte singen. Livemusik wird es dazu von „testsieger“ (Jörg Wockenfuß & Jan Beyer) geben.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 8. Oktober) zum [Download](#)

Der Ursprung der Liebe

Ein Pop-Abend nach dem Comic von Liv Strömquist

Premiere: Freitag, 10. Oktober 2025 um 19.30 Uhr, Kammerspiele

Regie: Dominik Günther

Bühne, Kostüme: Sandra Fox

Livemusik: testsieger (Jörg Wockenfuß, Jan Beyer)

Licht: Katta Lehmann, Andreas Meister

Dramaturgie: Harald Wolff

Es spielen: Joshua Kiefert, Katharina Uhland, Sasha Weis

Weitere Termine im Oktober und November 2025:

Do., 23.10.2025, 19 Uhr; Sa., 25.10.2025, 19 Uhr; So., 16.11.2025, 18 Uhr;

Zur Person:

Regisseur **Dominik Günther** wurde 1973 in Bonn geboren. Seit 2005 arbeitet er als freier Regisseur mit Arbeiten u.a. am Thalia Theater Hamburg, am Deutschen Theater Berlin, Theater Heidelberg, Theater junge Generation in Dresden, Landestheater Linz, am Theater Bern, dem Theater Erlangen, am Staatstheater Braunschweig, am Badischen Staatstheater Karlsruhe, Landestheater Tübingen, Staatsoper Hamburg, Nationaltheater Mannheim.

Ebenfalls seit 2005 ist Günther Dozent für Szenen- und Rollenstudium am Hamburger Schauspiel-Studio Frese. 2008 wurde er für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST für „Hikikomori“ von Holger Schober am Thalia Theater Hamburg nominiert. Von 2021-2024 war er Oberspielleiter am Landestheater Tübingen. Auf Einladung des Goethe Instituts inszenierte Dominik Günther bereits zweimal am Jungen Staatstheater Hanoi/Vietnam.